

Neuer Service des Marien-Hospitals: Vom Krankenbett aus ins Internet

Patienten im Marien-Hospital können ab sofort vom Krankenbett aus im Internet surfen, wenn sie ihr eigenes mobiles Endgerät (z. B. Handy, Notebook, Tablet) mitbringen. Die Möglichkeit, im weltweiten Netz unterwegs zu sein oder über E-Mails den Kontakt zu Familie und Freunden zu halten, macht den Krankenhaus-Aufenthalt angenehmer und kurzweiliger.

Das Angebot können gesetzlich versicherte Patienten gegen eine kleine Gebühr in Anspruch nehmen. Der Tagessatz beträgt vier Euro, drei Tage kosten neun Euro, der Wochenbeitrag liegt bei 15 Euro. Für Privatpatienten übernimmt deren Versicherung die Kosten.

Möglich wird das Surfen durch ein kabelloses lokales Funknetz, kurz W-LAN. Es ist vom internen Kliniknetz strikt getrennt. Die Funkstrahlungen des W-LAN-Netzes sind deutlich geringer als bei einem normalen Handy, so dass die Funktion medizinischer Geräte nicht beeinträchtigt wird.

Wer den Service nutzen möchte, erhält bei der Patientenaufnahme des Marien-Hospitals entsprechende Informationen zu Zugangsberechtigung und Bedienung. Die Einrichtung des Internetzugangs ist dann schnell und unkompliziert möglich.

Wesel, 2. Januar 2014